## Aktive Filter: AZ-Feingliederung: Molekulare Mechanismen der Signalübertragung

Modul	akad. Periode	Woche	Veranstaltung: Titel	LZ-Dimension	LZ-Kognitions- dimension	Lernziel
		Ersten Hilfe: Ursachen von Bewusstlosigkeit	(kognitiv)		Bewusstsein erläutern können.	
M03	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Das Fluid-Mosaic-Modell der Biomembran	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Biomembran als Quelle von Signalmolekülen am Beispiel der
				(kognitiv)		Arachidonsäure und der Diacylglycerine (DAG) darstellen können.
M03	SoSe2024	MW 3	Seminar 3: Chromatin-Struktur und DNA-Replikation	Wissen/Kenntnisse	analysieren	Hemmstoffe der DNA-Replikation (Gyrasehemmstoffe, Interkalantien,
				(kognitiv)		Nukleosidanaloga) den Mechanismen zuordnen können
M03	SoSe2024	MW 4	Vorlesung: Regulation der Genexpression	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Regulationsprinzipien (Aktivierung, Repression) der Genexpression
				(kognitiv)		beschreiben können.
M03	SoSe2024	MW 4	Praktikum: Genphysiologie und biochemische Genetik	Wissen/Kenntnisse	verstehen	anhand eines sinnesphysiologischen Merkmals (das Schmecken von
				(kognitiv)		Phenylthiocarbamid) die Konsequenzen von Variationen in der
						DNA-Sequenz erläutern können
M04	SoSe2024	MW 1	Seminar 1: Physiologie von Ionenkanälen	Wissen/Kenntnisse	analysieren	den Begriff des Umkehrpotentials eines Ionenkanals anhand von
				(kognitiv)		Beispielen erläutern und in Bezug zu den jeweiligen
						Permeationseigenschaften des betreffenden lonenkanals setzen können.
M04	SoSe2024	MW 1	Seminar 1: Physiologie von Ionenkanälen	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die Begriffe Selektivität, Permeabilität und Leitwert eines Ionenkanals
				(kognitiv)		gegeneinander abgrenzen können.
M04	SoSe2024	MW 1	Seminar 1: Physiologie von Ionenkanälen	Wissen/Kenntnisse	analysieren	Ionenkanäle nach ihren Aktivierungsmechanismen,
				(kognitiv)		Selektivitätseigenschaften und Umkehrpotenzialen klassifizieren können.
M04	SoSe2024	MW 1	Seminar 1: Physiologie von Ionenkanälen	Wissen/Kenntnisse	erinnern	Die wichtigsten Ionenkanalfamilien (insbesondere Kaliumkanäle,
I				(kognitiv)		Natriumkanäle, Kalziumkanäle, Glutamatrezeptoren, GABA-Rezeptoren,
						Glyzinrezeptoren, Acetylcholinrezeptoren) in den jeweiligen Klassen
						(konstitutiv offen, spannungsgesteuert, ligandengesteuert) benennen
						können.
M04	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Grundprinzipien intrazellulärer	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Funktionszyklus von heterotrimeren G-Proteinen und die Funktionen
			Signalverarbeitung; GPCR- Signalwege	(kognitiv)		der verschiedenen G-alpha-Untereinheiten als Mittler der Signalwandlung
						beschreiben können.
M04	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Grundprinzipien intrazellulärer	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Reaktionen der Adenylatzyklase, der Phospholipase C (PLC) und der
			Signalverarbeitung; GPCR- Signalwege	(kognitiv)		Phosphodiesterase (PDE) erläutern können.
M04	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Grundprinzipien intrazellulärer	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die wichtigsten direkten und indirekten Wirkungen der zweiten Botenstoffe
			Signalverarbeitung; GPCR- Signalwege	(kognitiv)		cAMP, DAG- und IP3 erklären können.

M04	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Grundprinzipien intrazellulärer	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel der Wirkung des Choleratoxins beschreiben können, welche
			Signalverarbeitung; GPCR- Signalwege	(kognitiv)		physiologischen Konsequenzen eine Erhöhung des zellulären
						cAMP-Spiegels hat.
M04	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Synaptische Erregung und Hemmung in	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den prinzipiellen Ablauf der physiologischen Prozesse an zentralen,
			neuronalen Netzwerken	(kognitiv)		chemischen Synapsen bei der synaptischen Übertragung beschreiben
						können.
M04	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Synaptische Erregung und Hemmung in	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die wichtigen Neurotransmitter (Glutamat, GABA, Acetylcholin, Glyzin) und
			neuronalen Netzwerken	(kognitiv)		die zugehörigen liganden-gesteuerten lonenkanäle (= ionotrope
						Rezeptoren) in zentralen neuronalen Netzwerken benennen und
						biophysikalisch begründet der Erregung bzw. Hemmung zuordnen können.
M04	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Grundprinzipien der intrazellulären	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel der Rezeptoren für Glukokortikoide und Retinsäure den
			Signalverarbeitung (II); TKR- und NR Signalwege	(kognitiv)		prinzipiellen Aufbau und die Wirkungsweise nukleärer Rezeptoren erklären
						können.
M04	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Grundprinzipien der intrazellulären	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel des Insulinrezeptors die prinzipielle Wirkungsweise von
			Signalverarbeitung (II); TKR- und NR Signalwege	(kognitiv)		Rezeptor-Tyrosinkinasen beschreiben können.
M04	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Grundprinzipien der intrazellulären	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den prinzipiellen Aufbau und die Funktion von Signalerkennungsdomänen
			Signalverarbeitung (II); TKR- und NR Signalwege	(kognitiv)		(SH2-Domäne, PH-Domäne) erläutern können.
M04	SoSe2024	MW 2	Seminar 1: Funktionsprinzipien von	Wissen/Kenntnisse	verstehen	an ausgewählten Beispielen (Glukagonrezeptor, Insulinrezeptor,
			Membranrezeptoren	(kognitiv)		Erythropoetinrezeptor) die Wirkungsweise von unterschiedlichen
						membranständigen Rezeptoren erläutern können.
M04	SoSe2024	MW 2	Seminar 2: Beeinflussung zellulärer Signalübertragung	Wissen/Kenntnisse	erinnern	Beispiele von Wirkstoffen, die Rezeptortypen beeinflussen, nennen können
			als pharmakologisches Konzept	(kognitiv)		(Beta-Blocker, Beta-Agonisten, Insulin, Corticoide).
M04	SoSe2024	MW 2	Seminar 2: Beeinflussung zellulärer Signalübertragung	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die Begriffe Rezeptoren, Ligand, Ligand-Rezeptor Komplex, Affinität,
			als pharmakologisches Konzept	(kognitiv)		intrinsische Aktivität, Agonist, Antagonist (kompetitiv, nicht-kompetitiv),
						inverser Agonist definieren können.
M04	SoSe2024	MW 2	Seminar 3: Synaptische Signalverarbeitung	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die primären Determinanten der synaptischen Übertragungsstärke
				(kognitiv)		aufzählen und Beispiele für Regulationsmechanismen beschreiben
						können.
M04	SoSe2024	MW 2	Seminar 3: Synaptische Signalverarbeitung	Wissen/Kenntnisse	erinnern	im Vergleich mit zentralen, neuro-neuronalen Synapsen die
				(kognitiv)		Besonderheiten der neuro-muskulären Synapsen benennen können.
M04	SoSe2024	MW 2	Seminar 4: Zell-Zell-Kommunikation,	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die verschiedenen Formen der Zell-Zell-Kommunikation (kontaktabhängig,
			Zell-Substrat-Interaktion und ihr Einfluss auf das	(kognitiv)		parakrin, synaptisch, endokrin) benennen und folgende Botenstoffe (Ionen,
			Zellverhalten			SHH, GABA, Testosteron) der entsprechenden
						Zell-Zell-Kommunikationsform zuordnen können.

M04	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Synthese, Freisetzung von	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel von Adrenalin und Schilddrüsenhormonen die molekulare
			Mediatoren/Hormonen	(kognitiv)		Grundlage der unterschiedlichen Wirkgeschwindigkeit erklären können.
M04	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Synthese, Freisetzung von	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Stimulationsprinzipien für die Ausschüttung von Botenstoffen beschreiben
			Mediatoren/Hormonen	(kognitiv)		können (endokrin, humoral und neuronal).
M04	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Molekulare und zelluläre Wirkmechanismen	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Wirkung von Steroidhormonen über Kernrezeptoren
			von Steroidhormonrezeptoren und deren Bedeutung für	(kognitiv)		(Transkriptionsmodulation, 'langsam') und cytosolische Kinasekaskaden
			die Entstehung von Geschlechterunterschieden bei			('schnell') erklären können.
			Krankheiten			
M04	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Homöostase von Plasmakomponenten als	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Aufbau und die prinzipielle Funktionsweise des Glukosesensors der
			Ziel	(kognitiv)		beta-Zellen des Pankreas erläutern können.
M04	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Homöostase von Plasmakomponenten als	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Hormone der extrazellulären Kalziumhomöostase und deren prinzipielle
			Ziel	(kognitiv)		Wirkungsweisen beschreiben können.
M04	SoSe2024	MW 3	Seminar 1: Zelluläre Wirkungsweise und Abbau von	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die Mechanismen der intrazellulären Wirkung von Thyrotropin (TSH) und
			Mediatoren / Hormonen	(kognitiv)		die von Trijodthyronin (T3) an/in ihren jeweiligen Zielzellen unterscheiden
						können.
M04	SoSe2024	MW 3	Seminar 1: Zelluläre Wirkungsweise und Abbau von	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Wirkung TSH-Rezeptor stimulierender Autoantikörper auf die
			Mediatoren / Hormonen	(kognitiv)		Schilddrüse und bei der Entstehung des M. Basedow erläutern können.
M04	SoSe2024	MW 3	Seminar 1: Zelluläre Wirkungsweise und Abbau von	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Transport und die Umwandlung von Hormonformen am Beispiel von
			Mediatoren / Hormonen	(kognitiv)		Thyroxin (T4) und Trijodthyronin (T3) erklären können.
M04	SoSe2024	MW 3	Seminar 1: Zelluläre Wirkungsweise und Abbau von	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Prinzipien der Inaktivierung von ausgewählten Hormonen und Mediatoren
			Mediatoren / Hormonen	(kognitiv)		(Schilddrüsenhormone, Katecholamine, Proteohormone, Steroidhormone)
						erläutern können.
M04	SoSe2024	MW 3	Seminar 3: Zelluläre Verarbeitung von Stress-Signalen	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Ablauf der intrazellulären Verarbeitung von Stressreizen (Sensor,
				(kognitiv)		Vermittler, Effektor, Sofortantwort, verzögerte Antwort) beschreiben
						können.